Jb. nass. Ver. Naturk.	108	S. 63—64	Wiesbaden 1985

Zur Vespiden-Sammlung WEYRAUCHs im Museum Wiesbaden (*Insecta: Hymenoptera*)

Von HEINRICH WOLF, Plettenberg*

Über den Vespiden-(Papierwespen-)Forscher WOLFGANG WEYRAUCH und seine Sammlung machen HORN & KAHLE (1935—1937) keine Angaben, und auch im Nachtrag (SACHTLEBEN 1961) ist WEYRAUCH nicht verzeichnet. Aufgrund der 1937 erschienenen Arbeit WEYRAUCHs mit der Wohnortangabe „Wiesbaden" ergab eine Anfrage bei Herrn Dr. MICHAEL GEISTHARDT, Kustos der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums Wiesbaden, daß sich die gesuchte Sammlung im dortigen Museum befinde. Biographische Daten über WEYRAUCH sind nicht zu finden; denkbar ist, daß er im letzten Krieg gefallen ist. Um 1950 hat seine Mutter, wie es die Schenkungskladde des Museums festhält, eine „Sammlung südamerikanischer Wespen und Wespennester" dem Museum übergeben. Am 30. November 1964 ist sie dann „gefunden" und in die Hymenopteren-Hauptsammlung umgesteckt worden. In den JAHRBÜCHERN DES NASSAUISCHEN VEREINS FÜR NATURKUNDE fehlt ein Vermerk über diese Vorgänge.

WOLFGANG WEYRAUCH hat in verschiedenen Gegenden, wenn auch immer nur über wenige Jahre, gesammelt: in Peru, Brasilien (Paraná), in Australien, in Turkestan, Oberitalien, Dalmatien, in Berlin, Schlesien, Wiesbaden, Göttingen, Oberammergau und in der Nordeifel. Seine Sammlung ist in recht gutem Zustand, der spärliche *Anthrenus*-Fraß ist alt, die Präparation durchweg flüchtig, Fundort-Angaben fehlen oft; Bearbeiter haben sich bisher nicht gefunden. Man möchte annehmen, daß ein gewisser Teil der Sammlung nicht im Museum Wiesbaden verwahrt wird, weil die von WEYRAUCH (1937) aus der Nordeifel erwähnten *Pseudovespula* und *Vespula* fehlen; ferner fehlen ganz: *Vespa crabro*, *Dolichovespula sylvestris* und mitteleuropäische Polistinen, die wohl ohne Zweifel von ihm gesammelt wurden. Die über 2.500 Exemplare verteilen sich auf 4 Kästen:

Kasten I: 150 *Paravespula* von Schlesien, Dalmatien, Oberitalien; 35 Vespiden von Australien (Neu-Südwales, Sidney); 400 Formiciden aus der Nordeifel und von Göttingen, dabei eine kleine Zahl myrmekophiler Coleoptera, determiniert.

* HEINRICH WOLF, Uhlandstraße 15, D-5970 Plettenberg

Kasten II: 200 *Paravespula* von Schlesien, aus der Nordeifel und von Wiesbaden; 380 Polybiinen aus Peru, undeterminiert.

Kasten III: 80 *Dolichovespula* von Berlin; 80 *Paravespula rufa* von Oberammergau; 2 *Pseudovespula omissa* von Oberammergau; 260 *Polistes* und *Sulcopolistes* von Dalmatien, Oberitalien und Turkestan, undeterminiert; 120 Polybiinen von Brasilien: Paraná, undeterminiert.

Kasten IV: 850 Polybiinen von Brasilien: Paraná und von Peru, undeterminiert.

Für freundliche Mithilfe danke ich Herrn Dr. GEISTHARDT.

Schriftenverzeichnis

HORN, W. & KAHLE, I. (1935—1937): Über entomologische Sammlungen, Entomologen und Entomo-Museologie. — Ent. Beih. **2—4**: 1—536, 38 Taf.; Berlin.

SACHTLEBEN, H. (1961): Nachträge zu „Walther Horn & Ilse Kahle: Über entomologische Sammlungen". — Beitr. Ent. **11** (5/6): 481—540; Berlin.

WEYRAUCH, W. (1937): Zur Systematik und Biologie der Kuckuckswespen *Pseudovespa*, *Pseudovespula* und *Pseudopolistes*. — Zool. Jb., Syst. **70**: 243—290; Jena.